

**Beilage VI.****Bericht**

des Landes-Ausschusses über die Prüfung der Landtagswahlen.

**Hoher Landtag!**

Mit Allerhöchstem Patente vom 8. September 1902 wurde der im Oktober 1896 gewählte und am 26. Jänner 1897 zur verfassungsmäßigen Tätigkeit zusammengetretene Landtag des Landes Vorarlberg, nachdem die gesetzliche Periode desselben nahezu abgelaufen war, aufgelöst. Mit Kundmachung Sr. Excellenz des Herrn Statthalters für Tirol und Vorarlberg vom 18. September 1902 Z. 4284 wurden die Neuwahlen ausgeschrieben und am 18. November für die allgemeine Wählerklasse, am 20. für die Landgemeinden, am 22. für die Städte und am 24. November für die Handels- und Gewerbekammer durchgeführt.

Die Wahllisten wurden mit Zuschrift der k. k. Statthalterei vom 5. Dezember d. J. Z. 5457 Pr. dem Landes-Ausschusse zur weiteren Veranlassung übermittelt.

Der Landes-Ausschuss unterzog die Wahllisten nach Vorschrift des § 42 L.-W.-D. der Prüfung und beehrt sich, das Resultat derselben dem hohen Landtage zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

Die Wahlmännerwahlen für die allgemeine Wählerklasse, sowie jene für die Landgemeinden wurden bei zumeist sehr reger Beteiligung in legaler Weise durchgeführt. Beschwerden oder Proteste gegen die Giltigkeit einzelner Wahlmännerwahlen liegen aus keiner Gemeinde vor. Ebenso lassen sich aus den vorliegenden Akten keinerlei Anhaltspunkte gegen die Giltigkeit und Gesetzlichkeit irgend einer Wahlmännerwahl entnehmen.

Im allgemeinen kann von der bei Landtagswahlen zum erstenmal vorgenommenen Wahl der Wahlmänner für die allgemeine Wählerklasse mit Befriedigung konstatiert werden, daß dieselbe anstandslos durchgeführt wurde und wohl nur die Anfertigung der Wählerlisten in größeren Gemeinden mehr Mühe und Zeitaufwand erforderte.

Die Wahl der Abgeordneten der allgemeinen Wählerklasse, sowie jene der Landgemeinden aller Bezirke verlief ohne jeden Anstand und genau nach den gesetzlichen Bestimmungen.

## I. Allgemeine Wählerklasse:

### a) Bregenz—Bregenzerwald.

Von den auf den Wahlbezirk Bregenz—Bregenzerwald entfallenden 86 Wahlmännern erschienen alle ohne Ausnahme zur Wahl, und entfielen auf Herrn **Franz Loser**, Schuhmachermeister und Reichsratsabgeordneter in Rieden,

von den im Gerichtsbezirke Bregenz abgegebenen	54 Stimmen	. . .	54
" " " " Bezau	32	" . . .	31

Derselbe ist somit gewählt.

hohin zusammen 85

### b) Feldkirch—Dornbirn.

Von den auf den Wahlbezirk Feldkirch—Dornbirn entfallenden 117 Wahlmännern beteiligten sich 116 am Wahlakte, und entfielen auf hochw. Herrn **Dr. Karl Drexel**, Religionsprofessor in Dornbirn,

von den im Gerichtsbezirke Feldkirch abgegebenen	61 Stimmen	. . .	61
" " " " Dornbirn	55	" . . .	47

hohin zusammen 108

Im Gerichtsbezirke Dornbirn entfielen 8 Stimmen auf Herrn **August Reis**, Bürgermeister in Hohenems.

Es erscheint somit der hochw. Herr Dr. Karl Drexel als gewählt.

### c) Bludenz—Montafon.

Von den auf den Wahlbezirk Bludenz—Montafon entfallenden 55 Wahlmännern erschienen zum Wahlakte 54, und entfielen auf Herrn **Stefan Walter**, Schreinermeister und Handelskammerrat in Bludenz,

von den im Gerichtsbezirke Bludenz abgegebenen	38 Stimmen	. . .	28
" " " " Montafon	16	" . . .	16

hohin zusammen 44

Die übrigen 10 abgegebenen Stimmen entfielen auf Herrn **Peter Jehly**, Stadtrat in Bludenz. Es erscheint somit Herr Stefan Walter, Schreinermeister in Bludenz, als gewählt.

## II. Landgemeinden:

### a) Bregenz—Bregenzerwald.

Die auf den Bezirk Bregenz—Bregenzerwald entfallenden 74 Wahlmänner erschienen sämtliche zur Wahl und zwar in Bregenz 42, in Bezau 32.

Von den abgegebenen 74 Stimmen entfielen auf

Herrn <b>Johann Köhler</b> , Gemeindevorsteher in Schwarzach	. . .	73 Stimmen
" <b>Josef Ötz</b> , Oberdirektor in Bregenz	. . .	74 "
" <b>Jodok Fink</b> , Reichsratsabgeordneter in Andelsbuch	. . .	74 "
" <b>Barnabas Fink</b> , Pfarrer in Hittisau	. . .	74 "
" <b>Josef Anton Hirschbühl</b> , Gemeindevorsteher in Schwarzenberg	. . .	72 "

3 Stimmen wurden zersplittert.

Nachdem die absolute Majorität 38 beträgt, erscheinen die fünf aufgezählten Herren als gewählt.

**b) Feldkirch-Dornbirn.**

Von den auf den Bezirk Feldkirch-Dornbirn entfallenden 82 Wahlmännern erschienen zum Wahllakte 81 und zwar in Feldkirch 51 und in Dornbirn 30.

Es entfielen von den abgegebenen 81 Stimmen auf

Herrn <b>Martin Thurnher</b> , Reichsratsabgeordneter, Dornbirn . . . . .	81	Stimmen
„ <b>Engelbert Bösch</b> , Altvorsteher, Lustenau . . . . .	79	„
„ <b>Alois Ammann</b> , Stiefabrikant, Hohenems . . . . .	80	„
„ <b>Ulrich Ebenhoch</b> , Bürgermeister, Gözis . . . . .	80	„
„ <b>Jakob Scheidbach</b> , Bürgermeister, Rankweil . . . . .	81	„

Eine Stimme fiel auf **Egidius Hofer**, Gemeinderat in Lustenau, ein Stimmzettel enthielt nur vier Namen.

Die fünf erstgenannten erscheinen sonach mit der nach dem Gesetze erforderlichen absoluten Stimmenmehrheit gewählt.

**c) Bludenz-Schrus.**

Von den auf den Bezirk Bludenz-Montafon entfallenden 45 Wahlmännern beteiligten sich am Wahllakte 43 und zwar 28 in Bludenz und 15 in Schrüs.

Von den abgegebenen 43 Stimmen entfielen auf

Herrn <b>Johann Josef Bachmann</b> , Gemeindevorsteher in Bürs . . . . .	42	Stimmen
„ <b>Alois Dressel</b> , Volksvereinsvorstand in Feldkirch . . . . .	42	„
„ <b>Marte Josef</b> , Gemeindevorsteher in Menzing . . . . .	42	„
„ <b>Mayer Aegidius</b> , Pfarrer in Schrüs . . . . .	42	„

Die Vorgenannten erscheinen somit als gewählt, nachdem die absolute Majorität 23 beträgt.

**III. Städte:**

Wie die Wahlen der Abgeordneten der allgemeinen Wählerklasse und der Landgemeinden verliefen auch die Wahlen der Städtegruppe, dann der Handels- und Gewerbekammer, in einer den Bestimmungen des Gesetzes entsprechenden Weise.

**a) Bregenz.**

Von den 1067 Wahlberechtigten erschienen zur Wahl 789 Wähler. Von den abgegebenen Stimmen entfielen auf

Herrn <b>Dr. Jakob Schneider</b> , Advokat in Bregenz . . . . .	506	Stimmen
„ <b>Dr. Clemens Schöck</b> , Advokat in Bregenz . . . . .	281	„

Nachdem die absolute Majorität 395 Stimmen beträgt, erscheint Herr **Dr. Jakob Schneider** als gewählt.

**b) Feldkirch.**

Von den 597 Wahlberechtigten erschienen zur Wahl 481, und entfielen von den abgegebenen Stimmen auf

Herrn <b>Dr. Josef Peer</b> , Advokat und Bürgermeister in Feldkirch . . . . .	287	Stimmen
„ <b>Josef Wegeler</b> , Vizebürgermeister in Feldkirch . . . . .	193	„

Nachdem die absolute Majorität 241 beträgt, erscheint Herr **Dr. Josef Peer** als gewählt.

**c) Bludenz.**

Von 623 Wahlberechtigten erschienen zur Wahl 561, und entfielen von den abgegebenen Stimmen auf die

Herrn **Dr. August von Pren**, k. k. Notar in Bludenz . . . . . 300 Stimmen

„ **Anton Jeshy jun.**, Kunstmaler in Bludenz . . . . . 254 „

Nachdem die absolute Majorität 281 beträgt, erscheint Herr **Dr. von Pren** als gewählt.

**d) Dornbirn.**

Von den 1839 Wahlberechtigten erschienen zur Wahl 1637 und entfielen auf

Herrn **Adolf Rhomberg**, Landeshauptmann, Dornbirn . . . . . 902 Stimmen

„ **Engelbert Luger**, Stadtrat, Dornbirn . . . . . 898 „

„ **Dr. Johann Georg Waibel**, Bürgermeister, Dornbirn . . . . . 681 „

„ **Josef Andrá Rhomberg**, Spitalverwalter, Dornbirn . . . . . 683 „

„ **Johann Georg Luger**, Privat, Hochackerstraße, Dornbirn . . . . . 76 „

„ **Albert Danner**, Gastwirt und Bäckermeister, Hinterachmühle, „ . . . . . 68 „

„ **Max Schmidinger**, Lehrer, Dornbirn . . . . . 1 „

Nachdem die absolute Majorität 829 beträgt, erscheinen die beiden Erstgenannten als gewählt.

**IV. Handels- und Gewerbekammer:**

Von den 18 abgegebenen Stimmen der Handels- und Gewerbekammer entfielen 17 Stimmen auf Herrn **Dr. Joh. Georg Waibel**, Bürgermeister in Dornbirn; derselbe erscheint sonach mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt.

Gegen die Gültigkeit der Wahlen der Abgeordneten wurde von keiner Seite Protest eingebracht, noch auch gegen Wahlvorgänge Beschwerde erhoben. Ein Ausschließungsgrund nach § 14, L.-B.-D. ist bei keinem der Gewählten vorhanden.

Auf Grund dieser Ausführungen und unter Hinweis auf die Bestimmungen des § 30 L.-D., so wie jener des § 42 L.-B.-D. stellt der Landes-Ausschuß den

**A n t r a g :**

„Der hohe Landtag wolle die vollzogenen Wahlen genehm halten und die Gewählten zur Ausübung des Mandates zulassen und zwar:

1. Die Herren: Franz Lofer, Dr. Karl Drexel und Stefan Walter als Abgeordnete der allgemeinen Wählerklasse;
2. die Herren: Johann Kohler, Josef Oz, Jodok Fink, Barnabas Fink und Jos. Ant. Hirschbühl als Abgeordnete für die Landgemeinden der Gerichtsbezirke Bregenz—Bregenzermwald;
3. die Herren: Martin Thurnber, Engelbert Bösch, Alois Anmann, Ulrich Ebenhoch und Jakob Scheidbach als Abgeordnete für die Landgemeinden der Gerichtsbezirke Feldsüch—Dornbirn;

4. die Herren: Joh. Jos. Bachmann, Alois Dressel, Josef Marte und Agyndius Mayer als Abgeordnete für die Landgemeinden der Gerichtsbezirke Bludenz—Montafon;
5. den Herrn Dr. Jakob Schneider als Abgeordneten der Stadt Bregenz;
6. den Herrn Dr. Jos. Peer als Abgeordneten der Stadt Feldkirch;
7. den Herrn Dr. August von Preu als Abgeordneten der Stadt Bludenz;
8. die Herren Adolf Rhomberg und Engelbert Luger als Abgeordnete der Stadt Dornbirn;
9. den Herrn Dr. Joh. G. Waibel als Abgeordneten der Handels- und Gewerbekammer.“

**Bregenz**, am 20. Dezember 1902.

**Der Landes-Ausschuß.**

Martin Gurniser, Referent.

